



---

## Allgemeine Informationen zu den Verhaltensnoten

Die Grundvoraussetzungen für eine positive Lernumgebung sind ein angenehmes Schulklima und ein respektvoller Umgang zwischen Schülern, Eltern und Lehrern.

Daher spielt die Einhaltung von Regeln und Pflichten eine wichtige Rolle. Wie gut den SchülerInnen die Einhaltung gelingt, zeigt sich in der Verhaltensnote. Diese Verhaltensnote soll auch als Rückmeldung an die SchülerInnen verstanden werden, wie sie ihr Verhalten verbessern können.

### Zusammenfassung der gesetzlichen Vorlagen

#### Durch die Verhaltensnoten ist zu beurteilen:

- persönliches Verhalten
- Einordnung in die Klassengemeinschaft
- Einhaltung der Anforderungen der Schulordnung

#### Pflichten, die von den SchülerInnen gemäß § 43 zu erfüllen sind (Auszug):

- Förderung der Unterrichtsarbeit
- Regelmäßiger und pünktlicher Schulbesuch
- Mitbringen der nötigen Unterrichtsmittel

#### Ziel der Verhaltensnoten:

- Selbstkontrolle des Schülers/ der Schülerin
- Selbstkritik des Schülers/ der Schülerin

#### Zu berücksichtigen sind weiters:

- die Anlagen des Schülers/ Schülerin
- das Alter
- das Bemühen um ein ordnungsgemäßes Verhalten

## **Sehr zufriedenstellend**

- persönliches, soziales Engagement
- höfliche, respektvolle, freundliche Umgangsformen gegenüber MitschülerInnen, LehrerInnen und anderen Personen im Schulhaus
- rücksichtsvolles, hilfsbereites Verhalten und Einordnung in die Klassengemeinschaft
- regelmäßiger und pünktlicher Unterrichtsbesuch
- rechtzeitige Erledigung von Pflichten (Unterschriften, Hausübungen, Geldbeträge...)
- keine unentschuldigten Fehlstunden
- Sauberkeit und Ordnung werden beachtet

## **Zufriedenstellend**

- Pflichten werden fast immer erfüllt
- gelegentliches Stören im Unterricht
- gelegentliches Zuspätkommen in den Unterricht nach den Pausen
- kleinere Mängel im Sozialverhalten (Höflichkeit, Respekt, Wortwahl...)
- Bei Ermahnungen und beim Besprechen des Fehlverhalten wird dieses eingesehen und es ist eine positive Verhaltensänderung zu bemerken
- Sauberkeit und Ordnung werden nicht immer beachtet

## **Wenig zufriedenstellend**

- wiederholte Verstöße und Distanzlosigkeit im Verhalten gegenüber LehrerInnen, SchülerInnen und anderen Personen im Schulhaus
- mehrmaliges Nichterfüllen der Pflichten
- wiederholtes Stören im Unterricht
- ständiges Widersprechen gegen Anordnungen
- wiederholte Unpünktlichkeit und unentschuldigte Fehlstunden
- Das Fehlverhalten wird nicht eingesehen, und es fehlt der Wille zu einer positiven Verhaltensänderung
- häufiger Gebrauch von Schimpfwörtern und respektloser Sprache
- wiederholtes Nichteinhalten der gemeinsamen Regeln (auch hinsichtlich der Verwendung von Handys)
- absichtliche Sachbeschädigung
- Raufereien und ständiges aggressives Verhalten

## **Nicht zufriedenstellend**

- mehrmalige Verstöße gegen Punkte für „wenig zufriedenstellendes Verhalten“
- erhöhtes Aggressionspotential und Gefährdung anderer
- schwere Vergehen